

Die bonnorange AöR fördert die Eigenkompostierung:

- Speziell geschulte ehrenamtliche Kompostberater informieren Sie gerne über die fachgerechte Kompostierung.
- Nach Bedarf kann eine Kompostfibel zugeschickt werden.
- Wenn alle kompostierbaren Gegenstände im eigenen Garten verwertet werden, kann auf die Biotonne verzichtet werden. Die Abfallgebühren können damit reduziert werden.

Weitere Informationen gibt es unter: kundenservice@bonnorange.de und
Telefon: 0228 / 555 27 20.



Bioabfall aus der Küche

Der Kompost im eigenen Nutzgarten ist wertvoll und schützt die Umwelt:

- Spart Transportaufwand für Bio- und Grünabfälle.
- Spart Energieaufwand für Mineraldünger.
- Verbessert die Gesundheit der Pflanzen.
- Verbessert die Bodeneigenschaften.

Je nach Gartengröße und Personenzahl, lohnt sich die Anlage eines eigenen Komposts.

KOMPOST

nach dem Vorbild der Natur

Kompostierung ist nicht nur ein biologischer Vorgang mit einem bewundernswerten System der Rückgewinnung von tierischer und pflanzlicher Substanz im Nährstoffhaushalt der Natur, sondern es wird auch zusätzlich fruchtbarer, sogenannter Mutterboden aufgebaut.

Hier arbeiten Bodenlebewesen nacheinander, wobei die Tätigkeit der einen die Voraussetzung für die Arbeit der anderen schafft. Diese Vorgänge laufen in der Natur ohne Zutun des Menschen in den oberen Bodenschichten ab und sind am besten im gesunden Mischwald zu beobachten.

Was darf auf den KOMPOST?

- pflanzliche Küchenabfälle (keine Essensreste!)
- Schalen
- Teeblätter
- Kaffeesatz
- Eierschalen
- Grasschnitt
- Laub
- Unkraut

Von Fleischresten ist abzuraten!

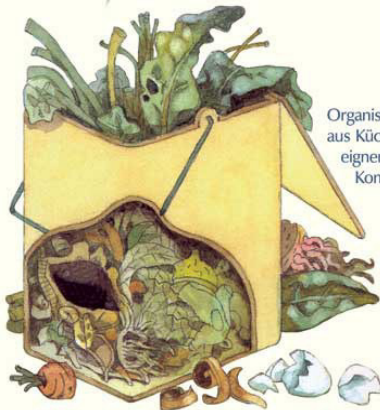


Tausende Kleinlebewesen und Millionen Kleinstlebewesen bewirken den Abbau und Umbau organischer Stoffe zu wertvollem Humus.

- ① Bakterien
- ② Pilze
- ③ Fadenwürmer
- ④ Mistwurm
- ⑤ Kellerassel
- ⑥ Regenwurm
- ⑦ Maden



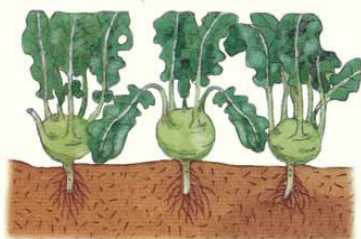
Der Komposthaufen sollte in keinem Garten fehlen.



Organische Abfälle aus Küche und Garten eignen sich für die Kompostierung.



Der fertige Kompost kann abgeseiht und als Dünger eingesetzt werden.



Pflanzen gedeihen gut auf kompostgedüngtem Boden. Der Boden kann gut Wasser und Nährstoffe speichern und erwärmt sich schneller. Humusreicher Boden verhindert die Auswaschung von Nährstoffen.

